

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIKEN ZUR AUSLANDSVERSCHULDUNG – LEITFADEN FÜR DIE DATENERHEBUNG UND -NUTZUNG

- Der Leitfaden befasst sich mit internationalen Standards der Aufbereitung, Erhebung, Meldung und analytischen Nutzung von Statistiken zur Auslandsverschuldung.
- Er verbessert die Möglichkeiten zur Erstellung von Statistiken zur Auslandsverschuldung im Einklang mit den neuen internationalen Statistikstandards.
- Ende 2014 wird die EZB im Einklang mit den Standards dieses Leitfadens Statistiken zur Auslandsverschuldung des Euro-Währungsgebiets veröffentlichen.

Die neun in der Inter-Agency Task Force on Finance Statistics (TFFS)¹ vertretenen Organisationen veröffentlichen heute einen Leitfaden, der sich mit den internationalen Standards für die Aufbereitung, Erhebung, Meldung und analytische Nutzung von Statistiken der Auslandsverschuldung befasst.

Die neue Fassung des Leitfadens mit dem Titel „External Debt Statistics: Guide for Compilers and Users“ wurde 2013 von den neun in der TFFS vertretenen Organisationen erarbeitet. Sie wurde in enger Abstimmung mit den auf nationaler Ebene zuständigen Stellen für die Datenaufbereitung im Bereich der Auslandsverschuldung, der Zahlungsbilanz und des Auslandsvermögensstatus erstellt.

Mit dem neuen Leitfaden wird den umfangreichen Entwicklungen an den internationalen Finanzmärkten seit Veröffentlichung der Vorgängerversion im Jahr 2003 Rechnung getragen. Es werden Empfehlungen für die Umsetzung der Konzepte gegeben, die der Erfassung von Statistiken zur Auslandsverschuldung zugrunde liegen. Diese können konsistent und übergreifend für alle Wirtschaftssektoren und Finanzierungsinstrumente angewendet werden. Die Konzepte im Leitfaden von 2013 sind vollständig mit dem System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen von 2008 (System of National Accounts 2008 –

¹ Die TFFS setzt sich aus der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ), dem Commonwealth-Sekretariat (ComSec), der Europäischen Zentralbank (EZB), der Europäischen Kommission (Eurostat), dem Internationalen Währungsfonds (IWF), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), dem Sekretariat des Pariser Clubs, der Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen (UNCTAD) und der Weltbank zusammen.

2008 SNA) und der sechsten Auflage des IWF-Handbuchs zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus (Balance of Payments and International Investment Position Manual – BPM6) harmonisiert.

Der Leitfaden enthält Standards für die Aufbereitung und Analyse von Daten, die mögliche Anfälligkeiten einer Volkswirtschaft in Bezug auf Solvenz- und Liquiditätsprobleme infolge ihrer Auslandsverschuldung aufzeigen. Hierzu zählen das Fälligkeitsprofil der Schulden, eine Aufschlüsselung nach Währungen, die kurzfristigen Restlaufzeiten sowie der Nenn- und Marktwert von Schuldtiteln.

Druckexemplare des Leitfadens in englischer Sprache sind bereits verfügbar. Die Veröffentlichung in anderen Sprachen (Arabisch, Chinesisch, Französisch, Russisch und Spanisch) ist in Vorbereitung.

Druckexemplare können online über den Buchhandel des IWF angefordert werden

(<http://www.imfbookstore.org/ProdDetails.asp?ID=9781484366622>). Eine PDF-Fassung kann kostenlos unter <http://www.tffs.org/edsguide.htm> abgerufen werden.

Medienanfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst

Internationale Medienarbeit

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455, Fax: +49 69 1344 7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.